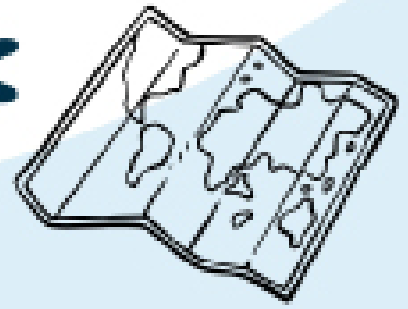


Ebi's

ERZÄHL-STUNDE



STEPHENS BESUCH IN ISRAEL

Stephen und seine Familie schlossen sich einer Reisegruppe nach Israel an. Sie sind keine Juden, aber sie erfuhren von Freunden, dass Israel ein schönes und interessantes Land ist, das man besuchen sollte. Ihr Reiseleiter, Shimon, war ein sehr freundlicher und interessanter jüdischer Mann. Er führte sie nicht nur an schöne Orte, sondern erzählte ihnen auch viel von der Geschichte des Landes und des jüdischen Volkes.

Während der Tour besuchten sie Jerusalem, die Hauptstadt Israels, Bethlehem und sogar das Rote Meer und viele andere Orte, von denen Stephen in der Bibel erfahren hatte.

Shimon arrangierte auch ein Treffen mit einheimischen Juden. Die meisten von ihnen waren in den letzten Jahren nach Israel gezogen und kamen aus vielen verschiedenen Ländern. Es war sogar eine Familie dabei, die aus dem Land kam, in dem Stephen und seine Familie lebten.

Sie hatten so viele Fragen: „Wann sind sie nach Israel gezogen?“, „Warum sind sie nach Israel gezogen?“, „Was gefällt ihnen am meisten in Israel?“ und viele mehr.

Immer wieder hörten sie, wie begeistert die jüdischen Familien waren, als sie endlich nach Israel ziehen konnten. Sie nennen es „Aliyah machen“. Ja, es war nicht leicht, sich von Freunden und Familie zu verabschieden, aber so viele neue Freunde in dem Land zu treffen, das Gott ihnen versprochen hatte, war es wert. Nach ihrem Umzug nach Israel lernten sie Hebräisch zu sprechen und erlebten jüdische Traditionen, wie den Sabbat, der jeden Samstag ihr Ruhetag ist, oder die vielen jüdischen Feste und Feiertage. Das war mehr, als sie sich je erträumt hatten.

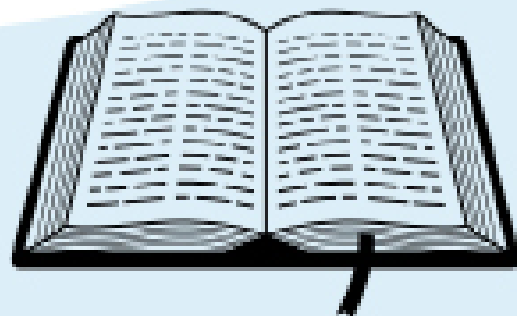
Stephen und seine Familie verstanden plötzlich, wie wichtig es war, dass Menschen, die keine Juden waren – Heiden genannt –, dem jüdischen Volk zur Seite zu stehen, sie zu lieben und für sie zu beten. Und auch, um ihnen zu helfen, Aliyah zu machen – nach Israel zu ziehen. Es gibt viele Möglichkeiten, wie Christen Juden helfen können, Aliyah zu machen. Und Gott hat versprochen: Wenn ihr Israel segnet, werdet ihr gesegnet werden. Aber wenn ihr schlecht redet oder Israel verletzt, werdet ihr auch verletzt werden. Wir müssen also sehr darauf achten, nicht schlecht über das





Ebi's

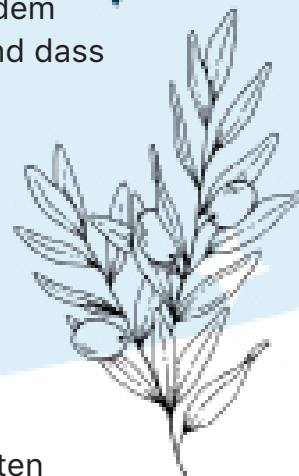
ERZÄHL-STUNDE



jüdische Volk zu sprechen, und wenn wir hören, dass unsere Freunde Schlechtes über das jüdische Volk oder Israel sagen, müssen wir sie korrigieren.

Stephens Familie beschloss, dass sie, wenn sie wieder zu Hause waren, anderen von Israel und Gottes Plan für das jüdische Volk erzählen würden. Sie würden auch immer für sie und ihr verheißenes Land, Israel, beten.

Stephen und seine Familie entdecken so viele Bibelverse, in denen Gott dem jüdischen Volk versprach, dass Er es nach Israel zurückbringen würde und dass das Land, das leer war, während sie nicht dort lebten, wieder blühen und Früchte und alle Arten von Lebensmitteln wachsen lassen würde, um das Volk zu ernähren. Und genau das sahen sie bei ihrem Besuch in Israel. Es gab Bauern mit Schafen, die Fleisch für die Menschen lieferten. Andere Bauern hatten Kühe, die Milch und Käse lieferten. Sie sahen Olivenbäume, Dattel-Palmen und alle Arten von Obstbäumen und schöne Blumen. Selbst in der Wüste sahen sie Obstbäume und Gemüsegärten. In der Wüste gab es sogar eine große Fischzucht.



Stephen erzählte seinen Freunden von diesen Bibelversen und Geschichten und sie waren begeistert zu hören, dass Gott Seine Verheißungen gegenüber dem jüdischen Volk einhält. Einer seiner Lieblingsbibelverse ist der, in dem Gott sagt, dass Er sie aus dem Norden und dem Süden, aus dem Osten und dem Westen zurückbringen wird. Ja, aus allen Teilen der Welt. All das können wir in Jesaja 43,5-6 nachlesen. Und dann noch die Stelle, wo Gott verspricht, dass sie, wenn Er sie zurückbringt, nie wieder aus ihrem Land vertrieben werden. Das können wir in Amos 9,15 nachlesen. Wow, es ist so wunderbar zu wissen, dass Gott, wenn Er ein Versprechen gibt, es auch hält.

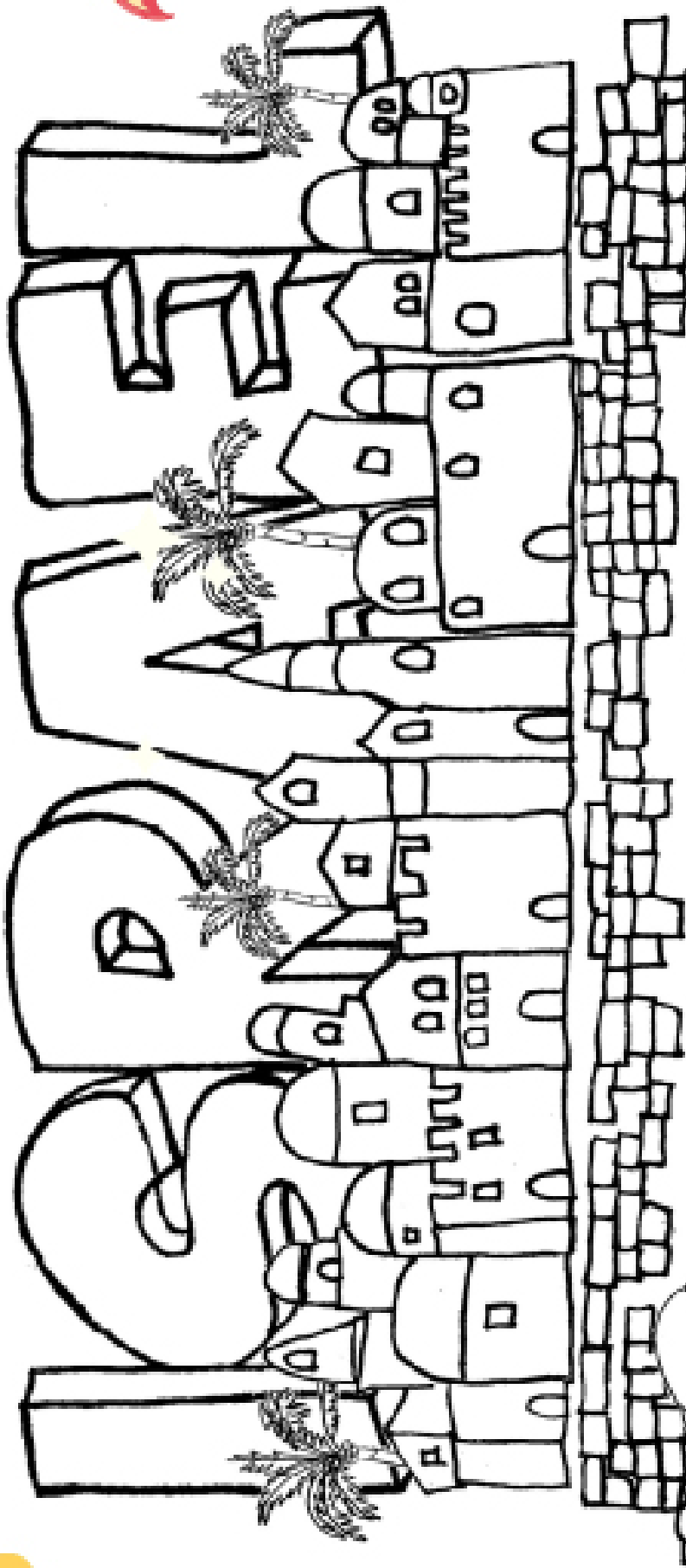
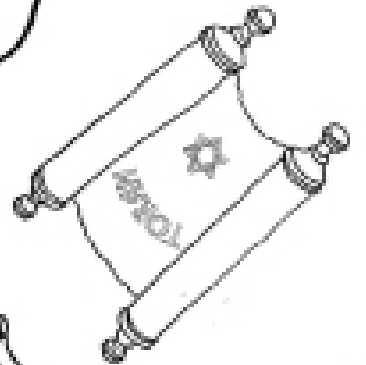
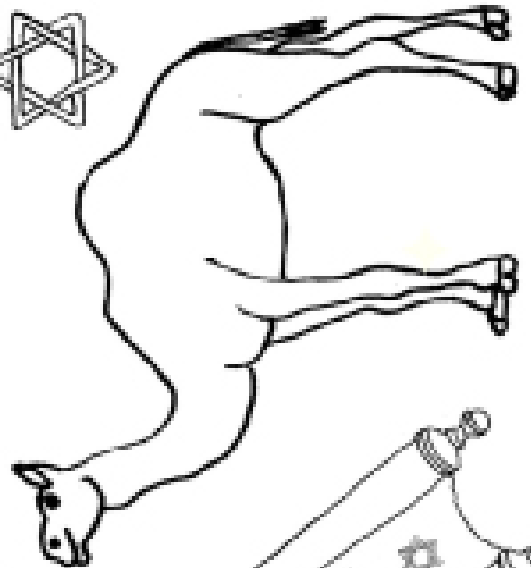
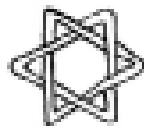
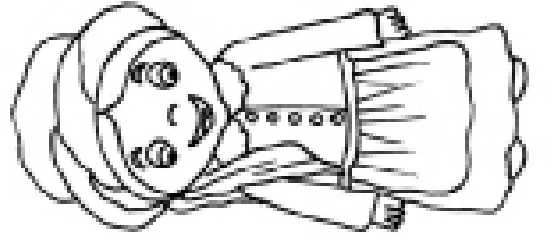
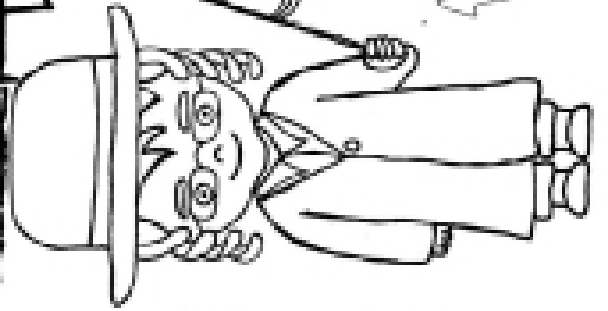
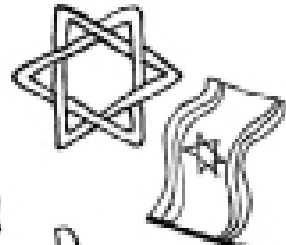
„Und ich werde sie einpflanzen in ihr Land; und sie sollen aus ihrem Land, das ich ihnen gegeben habe, nicht mehr herausgerissen werden!“, spricht der Herr, dein Gott. – Amos 9,15

Ebi's

FARBEN IN



הבית



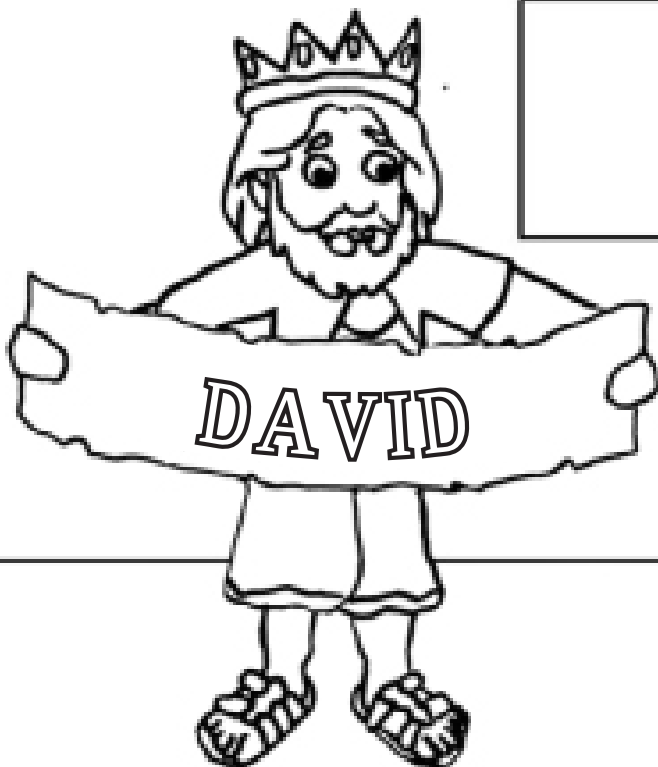
EBENEZER
OPERATION EXODUS

Ebi's

ARBEITSBLATT

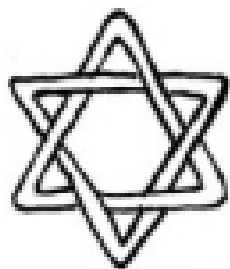


- Male die Figuren und die Karte aus.
- Schneide die Figuren sorgfältig aus.
- Suche dir die innere Pappe von 3 Toilettenrollen.
- Wickle und klebe das Papier um den Karton.
- Platziere sie in der richtigen Stadt auf der Karte.



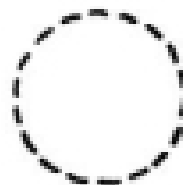
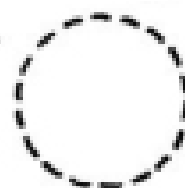
Ebi's

ARBEITSBLATT



ISRAEL

Jerusalem



Bethlehem



Das Rote Meer



EBENEZER
OPERATION EXODUS